

Sonst wird gestreikt bis in den Winter!

HDI, VHV und VGH

Continentale und Condordia

Bilanzen sind seit Jahren wunderbar.

Chefgehälter die sind, ist doch sonnenklar,

millionenschwer wie bei einem Fußballstar.

Vergessen wir nicht Allianz und Devk

und am Ende der Milliarden schweren Phalanx

Mecklenburgische und Talanx!

Doch anstatt was abzugeben von dem fetten Kuchen

hört man nun die Arbeitgeber jammern und gar fluchen.

Die Kosten wären hoch, der Druck enorm.

Der Binnenmarkt wäre zur Zeit außer Form.

In Grönland wäre diese teure Hitzewelle

Der Sahara-Dauerregen schafft ne riesige Bilanzendelle.

Daher, liebe Verdianer, gebt gut acht, bieten Arbeitgeber mit Bedacht

eine Tarifierhöhung namens 0,8!

Ach, was haben die Kollegen da gelacht!

0,8? Das ist ein Witz, und zwar ein schlechter.

Das wollen die Kollegen doch etwas gerechter.

10 Milliarden Reibach steht in der Bilanz,

allein in einem Jahr, nur bei der Allianz.

Das Personal wird kräftig abgebaut,

weil zuviel Lohn ja die Bilanz versaut.

Der Stress wird richtig zum Akkord

die Dividenden sind dagegen Weltrekord.

Jetzt reicht's, unsere Geduld ist nun am Ende.

Wir stehen hier für eine Wende.

Wir stehen hier für Fairness und gerechten Lohn.

0,8 sind glatter Hohn.

Die 5 steht vor dem Komma und dahinter

sonst wird gestreikt, bis in den Winter!

Heino Boss, Ex-Vorstandschef der Brillianz AG, der größten Versicherungsgesellschaft des Universums

(alias Klaus-Dieter Gleitze, www.schuppen68.de , 05/15, zur ver.di Streikaktion am 13.05.2015 in Hannover)